

o. ö. UNIV.-PROFESSOR
DR. DR. H. C. HERMANN KNAUS
Facharzt für Geburtshilfe und Gynäkologie
F.R.C.O.G.

1010 Wien, 29. Oktober 1968
I. Stadiongasse 6
Tel. 42 12 12

Ordination 3-5 Uhr

Herrn

Dr. Hans L. Kremser

Oberarzt der geburtshilflich-
gynäkologischen Abteilung des
Landeskrankenhauses für
Kärnten

9100 Klagenfurt

Lieber Doktor Kremser !

Vor allem danke ich Ihnen und Ihrer Frau herzlich für Ihre guten Wünsche zu meinem Geburtstag und für die schöne Karte, die Sie mir aus Izmir gesandt haben. Die Wiedergabe dieses Tempels ist so prachtvoll, daß ich mich gerne Ihnen anschließen würde, wenn Sie nocheinmal in die Türkei fahren und dort Ihren Urlaub verbringen sollten. Ferner danke ich Ihnen für die freundliche Zusendung des Sonderabdruckes der wissenschaftlichen Arbeit von Doz. Dr. Narik, die ich mit Aufmerksamkeit studieren werde. Ich bitte mir mitzuteilen, ob ich Ihnen diese Arbeit wieder zurücksenden soll, was ich annehme, weil sie rechts oben die Nr. 29 trägt. Zunächst kann ich noch nicht sagen, ob es die Arbeit ist, über die er seinerzeit in der Gynäkologischen Gesellschaft in Wien einen Vortrag gehalten hat.

Ich werde am Donnerstag zu den Gräbern meiner Eltern und meiner Frau nach St. Veit fahren und wahrscheinlich auch einen kurzen Abstecher nach Klagenfurt unternehmen. Da ich erst am Sonntag wieder nach Wien zurückfahren werde, bitte ich Sie, allenfalls meine Schwester, Frau Grete Knaus, Koschatstrasse 17 anzurufen und ihr mitzuteilen, wo und wann ich Sie in Klagenfurt telefonisch erreichen und ein Zusammentreffen vereinbaren könnte.

In der Anlage überreiche ich Ihnen die Sonderabdrucke von drei Arbeiten, die Sie wahrscheinlich bisher nicht gelesen haben dürften. Da ich aber annehme, daß Sie deren Inhalt interessieren wird, will ich mein Versprechen vom Sommer einlösen.

Für heute bin ich mit sehr herzlichen Grüßen an Sie und Ihre Frau

stets Ihr

